

**Antrag zur Herstellung/Änderung\* eines Fernwärme-Hausanschlusses**  
 an das Fernwärmenetz der Gemeindewerke Halstenbek (GWH)  
 (gemäß AVB Fernwärme V § 10, Abs.2 und TAB-HW)



<b>Vertragspartner (Eigentümer)</b> Name, Vorname, Anschrift, Tel.Nr. ..... ..... ..... .....	<b>Aussteller (Planungsbüro / Installationsfa.)</b> Name, Anschrift, Tel. Nr. ..... ..... ..... .....
--	--

**Hiermit stelle(n) ich/wir den Antrag zum .....**(gewünschter Inbetriebnahmetermin)  
**Das/die Gebäude .....**(Ort, Straße, Hausnummer)  
**an das Fernwärmenetz anzuschließen, verbunden mit der Bitte um ein Vertragsangebot.**

<b>Gewünschte Wärmeleitung</b> <b>Gewünschte Anschlussart</b> <b>Hausanschlussstation der GWH</b> <b>Brauchwarmwasserbereitung</b>	..... kW <b>indirekt</b> <b>nein</b> Wärme ab Netz (Basisvariante) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Es ist in ..... Jahren/später mit einer/keiner Leistungserhöhung von ..... kW zu rechnen. Zu erwartende Wärmeleistung in Endbau ..... kW	

<b>Angaben zum Gebäude</b>	Neubau <input type="checkbox"/> Wohnungen ..... m <sup>2</sup> Altbau/Bestand <input type="checkbox"/> Anzahl Wohneinheiten ..... Erweiterung/Änderung <input type="checkbox"/> Gewerbe ..... m <sup>2</sup>
----------------------------	--

<b>Kunde/Nutzer/Verwalter</b> wenn abweichend vom Eigentümer ..... ..... .....	<b>Bemerkungen</b> ..... ..... .....
--	---

**Daten der Hausanlage**

	Symbol-zeichen	Einheit	Heizung Zweirohr <input type="checkbox"/> Fußboden <input type="checkbox"/>	Lüftung Frischluf <input type="checkbox"/> Umluft <input type="checkbox"/>	Wassererwärmung Speicher <input type="checkbox"/> SPL <input type="checkbox"/> Durchfluss <input type="checkbox"/>	Sonstiges (z. B. Daten 2. Heizkreis)
Höhe der Heizungsanlage	h	m				
max. zulässiger Betriebsdruck / SV	p <sub>H</sub> zul.	bar				
Druckverlust der Hausanlage / Förderhöhe Pumpe	Δp <sub>H</sub>	mbar				
Wasserinhalt Heizungsanlage	V	l				
Förderstrom Zirkulationspumpe	$\dot{V}$	m <sup>3</sup> /h				
zulässige Vorlauf-Temperatur /Einstellung STW	θ <sub>VH</sub> zul. max.	°C				
max. Vorlauf-/ Rücklauf- Temp. (Heizkurve/Reglung)	θ <sub>VH</sub> /θ <sub>RH</sub>	°C				
min. Vorlauf-Temperatur (Heizkurve)	θ <sub>VH</sub> min.	°C				
max. Rücklauf-Temperatur lt. TAB	θ <sub>RH</sub> max.	°C				
Wärmebedarf nach DIN EN	Q	kW				
Bedarfskennzahl Warmwasser	N <sub>L</sub>	-----				
Rohrmaterial Warmwasserinstallation:.....			Rohrmaterial Heizungsinstallation:.....			

Dem Antrag sind beigefügt:       Grundriss des Kellers/ Lage HA-Raum       Lageplan des Gebäudes

**Erklärung zu Umkehr der Steuerschuldnerschaft bei Bauleistungen (gilt nur für Unternehmer):**  
 Ich/Wir erklären, dass die von Ihnen erbrachte Leistung als Ausgangsumsatz für eine Bauleistung verwendet wird. Die Rechnungslegung hat ohne Steuernachweis zu erfolgen.  
 oder  
 Ich/Wir erklären, dass die von Ihnen erbrachte Leistung nicht selbst als Bauleistung verwendet wird. Die Rechnungslegung muss mit Steuerausweis erfolgen.

<b>Unterschrift Vertragspartner (Eigentümer)</b> .....	<b>Unterschrift Aussteller (Planungsbüro/ Installationsfa.)</b> .....
---	--

<b>Eintragung durch GWHalstenbek</b>		<b>Unterschrift Bau/ GWHalstenbek</b> .....
Netz .....	Primärwasserdurchflussmenge.....m <sup>3</sup> /h	
T VL Netz .....°C	Zählergröße QN .....	
t RL nach TAB .....°C		

# Erläuterungen

gewünschter Inbetriebnahmetermin	frühestens 8 Wochen nach Beantragung bzw. nach vorheriger Abstimmung mit der GWHalstenbek
Anschlussart indirekt	mit Wärmetauscher zwischen Fernwärmenetz und Gebäudenetz
Höhe der Heizungsanlage	Differenz zwischen tiefsten und höchsten Anlagenpunkt, erforderlich für die Bemessung des Ausdehnungsgefäßes, bei fehlender Angabe stellt der Kunde das Gefäß
max. zulässiger Betriebsdruck/ SV	Ansprechdruck Sicherheitsventil, bei indirekten Anlagen im Netz HKW (130 °C) mindestens 3 bar
Druckverlust der Hausanlage / Förderhöhe Pumpe	siehe Rohrnetzberechnung, erforderlich für die Bemessung der Heizungspumpe und Zirkulationspumpe für die Warmwasserbereitung (100 mbar/10 kPa= 1m WS)
Wasserinhalt Heizungsanlage	erforderlich für die Bemessung des Ausdehnungsgefäßes, bei fehlender Angabe stellt der Kunde das Gefäß
Förderstrom Zirkulationspumpe	gemäß DVGW W5 53
Zulässige Vorlauf-Temperatur/ Einstellung STW	Schalttemperatur des Sicherheitstemperaturwächters bei Ausfall der Regelung, min. 10 Grad über max. Vorlauftemperatur (Heizkurve/Reglung)
Max. Vorlauf-/ Rücklauf-Temperatur (Heizkurve/Reglung)	Auslegungstemperaturen Heizungsanlage, Vorlauftemperatur bei Außentemperatur von -12 Grad
Min. Vorlauf-Temperatur (Heizkurve)	Fußpunkt der Heizkurve, Vorlauftemperatur bei Heizbeginn z. B. bei Außentemperatur von 18 Grad
max. Rücklauf-Temperatur laut technischer Anschlussbedingungen siehe TAB	55 Grad bei indirekten Anlagen
Wärmebedarf nach DIN/ DIN EN	entsprechend der Heizlastberechnung DIN EN 12831, Lüftung und Warmwasserbereitung nach gültigen Normen
Bedarfskennzahl Warmwasser	Berechnung nach DIN 4709, abhängig von der Anzahl der sogenannten Einheitswohnungen
Rohrmaterial	Beachtung der TAB-HW
Wassererwärmung Speicher	Warmwasserbereiter mit interner Heizschlange
Wassererwärmung SPL	Speicherladesystem, Speicher mit externem Wärmetauscher, nicht möglich für Einfamilienhäuser
Wassererwärmer Durchfluss	Warmwasserbereitung ohne Speicher nur mit Wärmetauscher